

EUROPA REGIONAL

EUROPA REGIONAL ist eine wissenschaftliche Zeitschrift. Sie wird vom Leibniz-Institut für Länderkunde verantwortlich herausgegeben und von einem international besetzten Editorial Board herausgeberisch begleitet.

Der wissenschaftliche Auftrag der Zeitschrift besteht darin, Wissen über die regionale Geographie Europas zu verbreiten. Ihre Schwerpunkte liegen deshalb in den Bereichen Regionale Geographie, Regionalstudien in Europa, Theorie und Konzepte in der Regionalen Geographie.

Beiträge in EUROPA REGIONAL sollen wissenschaftliche bzw. Forschungsfragestellungen behandeln. Explizit erwünscht sind empirische Fallstudien – gerne auch mit vergleichenden Ansätzen – sowie Beiträge mit theoretischen und methodisch-konzeptionellen Schwerpunkten. Aufsätze ohne wissenschaftliche Fragestellung können als Berichte erscheinen.

Die Hefte enthalten in der Regel 4 Einzelbeiträge und sind thematisch offen. Daneben gibt es moderierte Schwerpunktheft zu einem bestimmten Thema.

Externe Fachleute begutachten die eingereichten Aufsätze in einem Doppelblindverfahren.

Alle veröffentlichten Beiträge werden in ihrer Druckfassung bei Social Science Open Access Repository – SSOAR – online dauerhaft registriert. Dieses Repository wird vom Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (GESIS) betrieben. Die abstracts/Zusammenfassungen der Beiträge in Deutsch, Englisch, Französisch und Russisch sowie die Volltexte finden Sie Open Access auf den Internetseiten des IfL.

Die Autoren haben das Recht, ihren Beitrag nach der Unterzeichnung des Autorenvertrages auf ihrer eigenen website als „accepted“ in der „last draft“-Fassung einzustellen. Die Autoren haben ferner das Recht, die vom IfL erstellten Karten und Grafiken in eigenen Präsentationen, Vorträgen usw. frei zu verwenden. Sollten diese Karten und Grafiken in anderen Publikationen erneut abgedruckt werden, ist dazu die Freigabe bei der Verwaltung des IfL schriftlich einzuholen.

Autorenhinweise

Manuskripte

Eingesandte Manuskripte müssen *Originalbeiträge* sein und dürfen nicht, auch nicht in leicht abgeänderter Form, in anderen deutschsprachigen Publikationen veröffentlicht worden sein. Sie gelten erst dann als zur Veröffentlichung angenommen, wenn dies durch die Schriftleitung bestätigt wurde.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Umfang des Manuskripts (einschl. Abbildungen und Tabellen): ca. 12 bis 15 Druckseiten (4 000 Druckzeichen pro Seite).

EUROPA REGIONAL veröffentlicht Beiträge in Deutsch oder Englisch. Das abstract wird jeweils komplementär erstellt; alle abstracts werden zudem ins Französische und Russische übersetzt.

Die Schriftleitung erwartet Manuskripte in orthografisch und grammatikalisch einwandfreier Form in Deutsch oder Englisch. Bei englischen Beiträgen muss das Qualitätslektorat durch den Autor gewährleistet werden. Ansonsten stellt das IfL den Autoren die Kosten für ein professionelles „language polishing“ in Rechnung.

Nach der redaktionellen Bearbeitung erhalten die Autoren den Text, um gegebenenfalls letzte inhaltliche Änderungen vorzunehmen. Bei der Fahnenkorrektur ist nur noch eine reine Fehlerkorrektur im Rahmen des Layouts möglich.

Datei-Formate (MS-Office oder kompatibel)

Manuskripte werden auf digitalem Datenträger oder per E-Mail erbeten.

Bitte gesonderte Dateien für

- Text (ohne Abbildungen und Tabellen)
- Abbildungen
- Fotos (nicht in Word-Datei einbinden)
- Tabellen
- Zusammenfassung mit 5-7 Schlagworten

Textgestaltung

- Anwendung der neuen deutschen Rechtschreibung
- Zeilentrennung mittels hartem RETURN nur am Absatzende
- Text linksbündig ohne Trennfunktion, Absätze oder Einrückung
- keine VERSALIEN und keine Unterstreichungen im Text
- Fußnoten bitte vermeiden!
- Hervorhebungen von Textstellen nur durch Kursivschrift und sehr sparsam
- nur Autorennamen/Quellen in Kapitalchen schreiben
- Text durch Zwischenüberschriften (keine Nummerierung) gliedern – kurze, prägnante Formulierungen
- Teilüberschrift 1. Ranges fett, Teilüberschrift 2. Ranges kursiv hervorheben
- Bezüge auf Tabellen/Abbildungen im Text angeben: Text (Abb. 4) ... Text (vgl. Tab. 5) usw.
- Zitierweise im Text:
RADAELLI (2004, S. 14) benutzt hierfür liegt nach RADCALLI bereits dann vor...;
(vgl. JENDRITZKY 1998; SPERK u. MÜCKE 2009);
bei mehr als zwei Autoren: BECKER et al. 2008;
bei sinngemäßen Entnahmen mit Seitenzahl (NEUMANN 2006, S. 15f.);
wörtliche Zitate sind in Anführungszeichen zu setzen.

Zusammenfassung/Abstract

- Wesentliche Ergebnisse des Beitrags (max. 2000 Zeichen, incl. Leerzeichen) in Deutsch und möglichst auch in Englisch (erscheinen am Anfang des Beitrages) sowie 5 bis 7 Schlagworte zum Beitrag.

- Die Übersetzung in eine weitere Fremdsprache (Französisch, Russisch) ist wünschenswert, andernfalls werden Hinweise zur Übersetzung spezieller Fachtermini erbeten. Diese Zusammenfassungen stehen am Ende des Heftes.

Literaturverzeichnis (alphabetisch nach Autoren ohne Nummerierung) – nur verwendete Literatur und Quellen angeben, Autoren/Herausgeber in Kapitälchen

- *Zeitschriftenaufsätze:*

JORDAN, P. (2005): Großgliederung Europas nach kulturräumlichen Kriterien. In: Europa Regional 13, H. 4, S. 162-173.

ERMANN, U. (2011): Kunst und Kreativität als Faktor ländlicher Ökonomien: vernachlässigbar oder unterschätzt? In: Geographische Rundschau 63, 2, S. 20-28.

- *Beiträge in Sammelbänden und Herausgabe von Sammelwerken:*

BURDACK, J., T. STRYJAKIEWICZ u. T. EGEDY (2010): Institutional Change and New Development Paths: Budapest, Leipzig, Poznan, Riga and Sofia. In: Musterd, S. u. A. Murie (Hrsg.): Making Competitive Cities. London, S. 93-112.

BORSIG, A. (2010): Social capital – The missing link in small town research. In: Borsig, A., J. Burdack u. E. Knappe (Hrsg.) (2010): Small towns in Eastern Europe: local networks and urban development. Beiträge zur Regionalen Geographie 64. Leipzig, S. 15-25.

HÄNSGEN, D., S. LENTZ u. S. TZSCHASCHEL (Hrsg.) (2010): Deutschlandatlas. Darmstadt.

- *Monographie:*

BRUNS, B. (2009): Grenze als Ressource. Die soziale Organisation von Schmuggel am Rande der Europäischen Union. Wiesbaden.

- *ohne Autor:*

SACHSEN, STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES (Hrsg.) (2012): Statistisches Jahrbuch Sachsen 2011. Kamenz.

- *Internet-Ressourcen* mit Datum des Aufrufs

Wissenschaftliche Transliteration für alle osteuropäischen Sprachen nach DIN 1460

- im laufenden Text und im Literaturverzeichnis

Abbildungen: Karten und Grafiken (Diagramme, Schemata), Fotos

- Bei Reproduktionen von Abbildungen aus anderen Publikationen müssen die Originalvorlagen vorhanden sein und Abdruckrechte durch die Autoren eingeholt und der Schriftleitung schriftlich bestätigt werden.
- Auf Tabellen sollte weitgehend verzichtet werden. Bitte prüfen Sie, ob sich die betreffenden Daten als Diagramm veranschaulichen lassen.
- Bitte berücksichtigen Sie bereits beim Entwurf die endgültige Größe der Abbildung bzw. Tabelle. Verfügbare **Breiten: 5,8 cm** (1 Spalte), **12,0 cm** (2 Spalten) und **18,3 cm** (3 Spalten = Satzspiegelbreite); **Höhe: max. 25,0 cm** (= Satzspiegelhöhe minus 2 Zeilen Abbildungsunterschrift).
- Verzeichnis der Abbildungen, Tabellen, Fotos: nummeriert nach arabischen Ziffern.

- **Titel** mit **dargestellter Region** (Stadt, Staat), dem dargestellten **Thema mit Bezugsjahr/-zeitraum** und ggf. einem **erläuternden Untertitel**, z.B. nach Kreisen oder nach NUTS 2. Soweit nicht selbsterklärend, muss jeder Abbildung eine **Legende** beigelegt werden (kurz und gut gegliedert, ggf. durch Zwischentitel).
- Karten sind mit einem **Maßstab** zu versehen (Maßstabsleiste). Bitte geben Sie für jede Abbildung an, wer für den **Inhalt** oder den **Entwurf** sowie für die **(karto)graphische Bearbeitung** verantwortlich zeichnet. Datenquellen und kartographische **Quellen** sind anzugeben.

Beispiel: Abb. 1: Das urbane System Luxemburgs 2003

Quelle: Ministère de l'Intérieur 2003

Beispiel: Abb. 2: Vorschlag für die Sanierung des Wohnblocks in Petržalka

Entwurf: A. Bacová u. B. Puškár, 2006

Beispiel: Tab. 1: Bevölkerungsveränderung und Altersstruktur in den Gemeinden der Provinz Jämtland

Quelle: eigene Zusammenstellung nach SCB 2008c, S. 89;

Glesbygdsverket 2007, S. 130 und Glesbygdsverket 2005b, S. 73

Beispiel: Tab. 2: Kennzahlen zum ländlichen Raum 2008

Quelle: Ministry of Agriculture, Food and Consumer Protection of Albania 2008

Beispiel: Foto 1: Plattenbausiedlung Petržalka, Bratislava

Foto: H. Kapeller 2004

Kartografische Vorlagen :

- Die Entwürfe der Abbildungen sollten vorzugsweise in einem oder mehreren der folgenden **Grafik- oder Austauschformate** zur Verfügung gestellt werden: Adobe Illustrator (**AI**), Macromedia FreeHand (**FH**), **PDF** (bearbeitbar), **EPS**. Auch Shapefiles (**SHP**) und Corel Draw-Dateien (**CDR**) lassen sich verarbeiten. Bitte keine Windows Metafiles und mit PowerPoint oder Word erstellte Grafiken.
- **Entwürfe für Diagramme** sollten möglichst als **XLS-Datei** zur Verfügung gestellt werden, die außer dem Entwurf auch die **für die Grafik verwendeten Daten** enthält.
- **Tabellen** können als **XLS-** oder Worddatei (**DOC**) übergeben werden. Bitte **entfernen Sie manuell gesetzte Umbrüche** innerhalb der Tabellenzellen.
- Nur reprofähige Vorlagen verwenden (bei Verkleinerung Schriftgröße beachten).
- Dateien in **Rasterformaten** (TIF, JPG) können **nur bedingt** verwendet werden. Sie sollten eine Auflösung von ≥ 300 dpi haben.

Digitalfotos und Scans:

- Fotos müssen flecken- und rasterfrei sein.
- Farb-/Graustufen: die größte Abbildungsausdehnung darf 1600 Pixel nicht unterschreiten (z.B. bei Querformat in der Horizontalen).
- Strichzeichnung: die größte Abbildungsausdehnung darf 6000 Pixel nicht unterschreiten (z.B. bei Querformat in der Horizontalen).
- Sollte ein Ursprungsbild die genannte Auflösung nicht erreichen, ist es nicht verwendbar.
- Eine Skalierung wirkt sich negativ auf die Qualität aus, so dass „hochgerechnete“ Bilder nicht verwendet werden können.

Die Gestaltung (Farben, Stil, Schriften, Layout, Randangaben) aller Abbildungen wird dem **Standard von Europa Regional** angepasst.



Nach Annahme Ihres Beitrags wird Sie die Arbeitsgruppe Kartographie des IfL bei der Bearbeitung Ihrer Abbildungen beraten und unterstützen. Sie erhalten alle im IfL bearbeiteten Abbildungen **vor** dem Layout für letzte inhaltliche Änderungen.

Anschrift der Autoren

Akademischer Grad, Name, Vorname, Anschrift der Dienststelle, Mailadresse

Belegexemplare

Die Autoren erhalten je Aufsatz 10 Belegexemplare. Weitere Hefte können zum Sonderpreis bezogen werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Dr. Evelin Müller

Schriftleiterin

Tel.: +49 341 600 55-141; E-Mail: e_mueller@leibniz-ifl.de